Gruppenübungen Frühjahr

Im Monat April standen für unsere Einsatzkräfte die Gruppenübungen am Programm.

Im Stationsbetrieb wurden die Grundlagen der Ersten Hilfe und die Hebekissen vertieft und geübt.

Bei der Ersten Hilfe wurde von den Kameraden Jakob Kübelböck und Simon Stockinger die stabile Seitenlage, Wiederbelebung, Druckverband sowie sämtliche Arten der Verbände aufgefrischt.

Mit dem Hebekissen wurde der richtige Aufbau und die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten in der Praxis geübt. Anhand einer Laderschaufel inkl. zusätzlichen Gewicht wurden verschiedenste Szenarien durchgegangen.

Dank gilt allen Übungsteilnehmern und Kamerad Christian Löffler für die Bereitstellung der Laderschaufel an beiden Übungstagen.

-
-
-

Atemschutzübung

Mitte Februar fand die erste Atemschutzübung im neuen Jahr statt.

Themenschwerpunkt war das lokaliesieren eines Gaslecks und deren Abdichtung. Hierzu musste von den Atemschutzträgern ein Flansch angeschraubt werden.

Weiters begab sich der AS-Trupp auf die Suche nach einer vermissten Person. Dabei stellte man fest, dass die Person in eine Montiergrube gestürzt war. Neben der Rettungstätigkeit stand für die Übungsteilnehmer auch die Erstversorgung im Vordergrund.

Im Anschluss fand eine Übungsnachbesprechung im Feuerwehrhaus statt.

-
-
-
-
-

Bereichsübung Oepping

Am Donnerstag, 27. Oktober 2022 wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Peilstein, Götzendorf und Oepping zur Bereichsübung „Brand Landwirtschaftliches Objekt“ alarmiert.
Ausgetragen wurde diese Einsatzübung von den Kameraden der FF Oepping in Untergrünau.

Unsere Kernaufgaben war, den Tank der FF Peilstein zu versorgen und im weiteren Verlauf einen Atemschutztrupp zu stellen. Unser AS-Trupp war zur Personensuche in einem stark verrauchten Raum im Einsatz. Nach der abgeschlossenen erfolgreichen Rettung mussten noch gefährliche Stoffe und eine Gasflasche lokalisiert und geborgen werden.

-

-
-

Gruppenübungen Oktober 2022

Am 6. und 14. Oktober 2022 fanden unsere Herbst-Gruppenübungen statt. Übungslocation war dabei wiederum die Peilsteiner Kläranlage, wo wir die Löschwasserentnahme von Unter- und Oberflurhydranten ausführlich beüben konnten.

Hauptzweck dieser Einsatzübung war, die verschiedensten Löschangriffe mit B- und C-Rohren wieder einmal etwas zu vertiefen. Nicht nur der „normale“ Angriff war Teil der Übung, sondern auch die Erzeugung eines Schaumteppichs mittels dem Mittelschaumrohr.

Nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft fand die Übungsnachbesprechung im Mannschaftsraum bei einer kleinen Jause statt.

-
-
-

Realbrandausbildung in Rohrbach

Am Samstag, 01. Oktober 2022 trat ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr zu

einer besonderen Art der Ausbildung an. Einen ganzen Tag wurden unter realen Bedingungen die verschiedensten Brandverläufe und deren Rauchgasentwicklung und die daraus resultierende Hitzeeinwirkung auf die eigene Person simuliert und beübt.

Mit den Themenschwerpunkte Rauchgaskühlung und dem richtigen Vorgehen im Innenangriff wurden mitunter einige wichtige Löschtechniken bei der Brandbekämpfung behandelt. Speziell das Strahlrohr- und Türöffnungstraining sorgen für den richtigen Umgang mit Hilfsmitteln.

Zum Abschluss gab es für jeden Atemschutztrupp noch eine Angriffs- bzw. Einsatzübung unter dementsprechend „heißen“ Bedingungen.

Zu Hause angekommen wurden unsere Gerätschaften noch nachgereinigt und desinfiziert.

Durch diesen Ausbildungstag konnten wir einige Erfahrungen sammeln und Wichtiges mit nach Hause nehmen.

Abschließend lässt sich sagen, dass diese Realbrandausbildung im Containerpark Rohrbach für jeden einzelnen Atemschutzträger empfehlenswert ist!

-
-
-
-

THL-Übung 2022

Am 29. September 2022 wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Oepping und

Aigen zur Einsatzübung „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ zwischen Oberneudorf und St. Wolfgang alarmiert.

Beim Eintreffen unserer Wehr, war die Rettung bereits vor Ort. Nach kurzer Lageerkundung begannen wir gleich mit der Ausleuchtung des Einsatzortes und stellten den zusätzlichen Brandschutz sicher.

Die nachrückenden Kameraden der FF Oepping und Aigen informierten sich bei unserem Gruppenkommandant über die Einsatzlage und traten umgehend die Rettung der eingeklemmten Person an. Gemeinsam mit Rettung konnte dies rasch und sicher durchgeführt werden.

Im Anschluss der Einsatzübung fand noch eine Übungsnachbesprechung statt.

-
-
-

Sommerübung 2022

Am 8. September 2022 fand die alljährliche Sommerübung gemeinsam mit der FF-Peilstein statt. Die Übungsorganisation übernahmen unsere Kameraden aus Peilstein. Mit dem Übungsstichwort „Brand Landwirtschaftliches Objekt“ fuhren wir nach Exenschlag.

Unsere Kernaufgabe bestand darin, eine Löschwasserzubringerleitung vom neu angelegten Löschwasserbehälter zum Brandobjekt herzustellen und mit dem Außenangriff zu beginnen.

Zeitgleich war ein Atemschutztrupp unserer Wehr im Einsatz, um eine Gasflasche zu lokalisieren. Dank der Wärmebildkamera konnte diese rasch

gefunden und in Sicherheit gebracht werden. Weiters wurde eine Öffnung zum Belüften des Objektes geschaffen.

Vielen Dank an die Feuerwehr Peilstein für die hervorragende Übungsorganisation.

-
-

Kombiübung ATS-/Funk

Am Freitag, 27. Mai 2022 fand bei uns die ATS-/Funk Kombiübung vom Abschnitt Rohrbach statt. Dazu luden wir die Feuerwehren Peilstein, Kollerschlag, Mistlberg, Haslach und St.Peter/Wbg. ein.

Im Zuge der Digitalfunkumstellung wurde auch die allgemeine Einsatztaktik etwas überarbeitet. Hier standen auch bei unserer Übung die einzelnen Einsatzgruppen bzw. Einsatzabschnitte im Vordergrund. Jedem Abschnitt steht ein Abschnittsleiter (z.B. Abschnittsleiter Atemschutz, Wasser, etc.) vor, welcher seine Gruppe lenkt und führt und mit andern Bereichen kommuniziert.

Da Atemschutz und Funk bei Einsätzen und Übungen immer Hand in Hand gehen, sollten diese Bereiche dahingehend auch ausführlich geübt werden.

Im Bereich Atemschutz bewältigten 8 ATS-Trupps drei verschiede Stationen.

Station 1: Personensuche in einer stark verrauchten Garage
Station 2: Aufspürung und Bergung einer schweren Acetylengasflasche
Station 3: Aufspürung einer Wärmequelle mittels Wärmebildkamera in einem verwinkelten Dachboden

Der Bereich Funk beschäftigte sich fiktiv mit der Erstellung einer Zubringerleitung über eine lange Wegstrecke hinweg. Hierbei wurden verschiedenste Szenarien vorgegaukelt und das Verhalten der einzelnen Feuerwehren über Funk überprüft.

Die einzelnen Szenarien umfassten dabei:
Schlauchplatzer bei Wasserentnahmestelle, Ausfall einer Relais-Tragkraftspritze, Schlauchüberquerung einer viel befahrbaren Straße, Schwächeanfall einer Einsatzkraft, etc.

Die neu installierte Einsatz-Führungs-Unterstützungseinheit (EFU) wird bei größeren Einsätzen immer wichtiger. Deshalb wurde dazu auch das Zusammenspiel zwischen Einsatzleitung und EFU Haslach auf ausführlichste Weise geübt.

Gesamt waren 51 Einsatzkräfte an dieser Übung beteiligt, davon 19 Kameraden und Kameradinnen von unseren eigenen Wehr.

Großen Dank gilt den Übungsverantwortlichen und Übungsvorbereitern Wiesinger Andreas, Sigl Florian und Hauer Thomas für die detailreiche und gelungene Kombiübung!

-
-
-

Neues Notstromaggregat

Aufgrund eines Defekts des alten Notstromaggregates musste im Frühjahr ein neues angeschafft werden. Dabei überzeugte uns das Aggregat vom Hersteller Lohr, welches nicht nur für die allgemeine Stromversorgung bei Einsätzen Verwendung findet, sondern auch für die Noteinspeisung unseres Feuerwehrhauses ausgelegt ist.

Die finanziellen Mittel wurden dabei seitens unserer Gemeinde und Feuerwehr bereitgestellt. Im Austausch mit dem Landes-Feuerwehrverband bekamen wir zudem auch eine Förderung zugesprochen.

Im gesamten Dezember und Jänner wurden dazu Kleingruppen formiert, um unsere

Kameraden mit dem neuen Stromerzeuger betraut zu machen.

Hierfür gilt großer Dank unserem Kamerad Hauer Thomas, der für die tolle Aufbereitung des Schulungsthemas verantwortlich war.

THL Übung Oepping

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person hieß die Übungsannahme, welche die Kameraden der FF Oepping vergangenen Donnerstag organsierten. Die Alarmierung unserer Feuerwehr erfolgte über Funk. Nach bereits 4 Minuten trafen wir an der Einsatzstelle ein. Unsere ersten Tätigkeiten waren die Unfallstelle abzusichern und mit den Unfallopfern Kontakt aufzunehmen. Dabei stellte sich heraus, dass noch eine Person im auf dem Dach liegenden PKW eingeklemmt war. Sofort schafften wir uns Zugang über dem Kofferraum zum eingeklemmten Unfallopfer und nahmen Kontakt auf. Währenddessen wurde die Einsatzstelle durch unsere Kameraden ausgeleuchtet. Kurze Zeit später traf das Rote Kreuz Rohrbach ein. Nach kurzer Lagemeldung an das Rote Kreuz lösten sie unseren Innenretter ab und übernahmen die Erstversorgung. Da die Rettung sich als schwierig gestaltete, mussten die Kameraden der FF Oepping eine sogenannte Tunnelrettung mit Schere und Spreitzer über den Kofferraum durchführen. Nach gut einer halben Stunde konnte die verunfallte Person befreit werden und zum Weitertransport vorbereitet werden. Übungsfazit – Eine sehr gut organsierte und gelungene Einsatzübung mit ausgezeichneter Kommunikation und Zusammenspiel zwischen den Einsatzkräften.